

Chronik der Stadt Riesa 2013

1. Januar

Heiter oder besinnlich begehen die Riesaer und ihre Gäste den Jahreswechsel. Insgesamt 9098 Falschparker bat die Stadt Riesa 2012 zur Kasse. Das sind rund 15 Prozent weniger als noch im Jahr zuvor. Damals notierten die Politessen der Stadt noch 10702 Autofahrer, die ihr Fahrzeug verkehrswidrig abstellten. Die Riesaer Agentur für Arbeit blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Arbeitslosenquote 2012 ist um einen Prozentpunkt auf 9,3 Prozent gesunken. Das sind 1228 Arbeitslose weniger als im Vorjahr.

3. Januar

Das Blumeneck auf der Hauptstraße darf sich ab sofort mit vier Sternen schmücken. Diese Auszeichnung hat das Geschäft vom Blumenvermittlungsdienst „Fleurop“ verliehen bekommen.

7. Januar

Zehn Vereine und Einrichtungen können sich in diesen Tagen über eine Spende der Stadtwerke Riesa (SWR) freuen. Im Rahmen der „Volltreffer-Projektförderung“ hat es das Team um den Geschäftsführer möglich gemacht, dass zehn Projekte gemeinnütziger Vereine und Organisationen mit einer zweckgebundenen Spende zwischen 500 und 2000 Euro unterstützt werden.

8. Januar

Das Riesaer Unternehmen „Gastroservice Selle“ feiert seinen 20. Geburtstag. Das Unternehmen mit über 20 Mitarbeitern betreibt Kantinen, liefert täglich Speisen aus und ist auch als Partyservice unterwegs.

10. Januar

Der Stadtbahnverein Riesa setzt alles daran, dass der „Stahlmax“ 2013 wieder an fünf Tagen in der Woche durch Riesa fahren kann. Dafür erhalten die Mitglieder Unterstützung vom Landkreis, Sponsoren und der Stadtverwaltung. Ob diese Summe aber für das ehrgeizige Ziel ausreicht, wird sich erst im Laufe des Jahres zeigen.

Die Riesaer Managementakademie (Marie) hat im vergangenen Studienjahr so wenig Einschreibung gehabt, wie nur einmal zuvor in ihrer zehnjährigen Geschichte. Bei einem Tag der offenen Tür wirbt die Akademieleitung mit dem Geschäftsführer der Internationalen Studienakademie ISA 21 um neue Studenten. Dabei haben sie prominente Unterstützung, wie vom Kanuslalom-Weltmeister Jan Benzien und dem Europaparlamentarier Hermann Winkler. Diese halten für die möglichen neuen Studenten Vorträge und stimmen sie auf den Studienalltag in Riesa ein.

12. Januar

Im Hallenschwimmbad Riesa findet der 23. Sprintertag statt. 255 Sportler aus 21 Vereinen starten über die vier Sprintdistanzen und kämpfen um die Pokale.

18. Januar

In der Stadt Riesa werden dieses Jahr insgesamt 222 Wohneinheiten zurückgebaut. Besonders betroffen ist dabei der Stadtteil Weida, in dem drei Blöcke mit insgesamt 116 Wohnungen verschwinden werden. Die Konzepte über den Rückbau sind langfristig angelegt und werden sowohl von der Stadt als auch den beiden großen Unternehmen Wohnungsgesellschaft und Wohnungsgenossenschaft kontinuierlich überprüft und gegebenenfalls überarbeitet.

23. Januar

Die Fotoausstellung über das neue Riesa im Hotel Mercure zeigt den aktuellen Bauzustand der Stadt bis zum Jahresende 2011. Ein Streifzug durch Riesa widerspiegelt einen Einblick in die wichtigsten baulichen Veränderungen, Straßenzüge, Ereignisse und auch Künstler der Stadt. Die Ausstellung ist bis zum 15. März 2013 zu sehen.

24. Januar

Der Kassensturz nach dem Jahresabschluss kann sich im Bereich Gewerbesteuern sehen lassen. 2012 hat Riesa knapp 12,8 Millionen Euro von den hiesigen Unternehmen erhalten. Damit wurde mehr Geld eingenommen, als ursprünglich im Haushaltsplan veranschlagt.

25. Januar

Die Wanderausstellung „Es brennt! Antijüdischer Terror im November 1938“ wird im Stadtmuseum eröffnet. Das Konzept ist so einfach wie außergewöhnlich. Acht, Ausstellungstafeln zeigen zeitgenössische, aber bislang unbekannte Fotografien, die „den Besuchern auf den ersten Blick die Dimensionen der Ereignisse des November 1938“ vermitteln. Auf der Rückseite der quaderförmigen Tafeln werden die historischen Zusammenhänge erläutert und durch weitere Aufnahmen verdeutlicht. Die Ausstellung ist bis zum 3. März 2013 zu sehen.

26. Januar

Drei Tage haben 45 Arbeiter alles gegeben, um die Erdgas Arena in den Schauplatz für die meistgesehene Eis-Show der Welt zu verwandeln. Holiday On-Ice-Speed begeistert die zahlreichen Zuschauer.

30. Januar

Mit einer deutlichen Mehrheit hat der Riesaer Stadtrat auf seiner Sitzung Herrn Tilo Lindner zum Nachfolger des abgewählten Beigeordneten Markus Mütsch

gewählt. Er wird das Amt des Bau- und Ordnungsbürgermeisters übernehmen und künftig gleichzeitig als hauptamtlicher Stellvertreter von Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer fungieren.

1. Februar

Nach rund vier Wochen Umbauarbeiten erstrahlt der Treffpunkt der Sächsischen Zeitung auf der Hauptstraße nun endlich in neuem Glanz. Wieder eingezogen in die ehemaligen Räumlichkeiten, präsentiert sich das Geschäft nun mit komplett neuer Einrichtung.

4. Februar

Die Riesa-Information darf sich ab sofort ein neues Qualitätssiegel in das Fenster hängen. Der Landestourismusverband Sachsen e.V. hat die Touristeninfo der Stadt Riesa mit dem Zertifikat „ServiceQualität Deutschland“ in der Stufe 1 ausgezeichnet. Das Team der Riesa-Information konnte das Siegel nach der erstmaligen Auszeichnung 2009 damit erfolgreich verteidigen.

6. Februar

Der Neubau des Containerterminals auf der Riesaer Seite des Hafenbeckens liegt derzeit auf Eis. Zwar steht die Spundwand der Riesaer Hafenerweiterung kurz vor ihrer Fertigstellung, aber die Errichtung der Kran- und Gleisanlagen können noch nicht beginnen. Es gibt Probleme mit einer entsprechenden Baugenehmigung. Der Riesaer Hafen hatte gehofft, die Genehmigung für den wichtigen Ausbau von der Stadtverwaltung zu erhalten. Die wiederum sieht sich nicht zuständig, sodass die Entscheidung nun beim Sächsischen Wirtschaftsministerium liegt.

8. Februar

539 Kinder erblickten im Riesaer Krankenhaus im vergangenen Jahr das Licht der Welt.

13. Februar

Das Riesaer Krankenhaus kämpft mit einem Umsatzeinbruch: Die Patientenzahlen bewegten sich 2012 zwar auf Vorjahresniveau, allerdings wurden weniger schwere Fälle behandelt, sodass der Erlös sank. Die Verwaltung hat derzeit eine große Datenmenge zu verarbeiten. Im Rahmen der Umstellung auf die doppelte Haushaltsführung hatte die Stadt Riesa ihre kompletten Besitztümer bewerten und in einer Eröffnungsbilanz zusammenfassen lassen – darunter auch alle Straßen. Dabei kam heraus, dass sich die Mitarbeiter des Rathauses um 230 Kilometer Straße kümmern müssen. Diese wurden in 760 Datensätzen erfasst und müssen nun ausgewertet werden.

15. Februar

12.000 Gäste sind bei den Live-Auftritten von Comedian Mario Barth in der erdgas arena dabei.

21. Februar

Die Fördermittel für den Neubau des Containerterminals im Riesaer Hafen sind gesichert. Damit können nun alle Beteiligten abwarten, wie das Planfeststellungsverfahren ausgehen wird, ohne Angst haben zu müssen, dass die Fördergelder im zweistelligen Millionenbereich doch nicht gezahlt werden. Allerdings verzögert sich der Ausbau des Hafens nun noch weiter. Die Landesdirektion hat entschieden, das Terminal nach dem besonders komplizierten Eisenbahngesetz bauen zu lassen.

Eine Woche vor seinem Amtsantritt hat der neue Baubürgermeister Tilo Lindner seine Ernennungsurkunde von Riesas Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer erhalten.

22. Februar

Die Stadt Riesa gedenkt der Ermordung der Geschwister Scholl vor 70 Jahren. Die Feierstunde findet an der Geschwister-Scholl-Straße in Merzdorf statt.

23. Februar

Hunderte Bastler, Schrauber und Tüftler stöbern beim Winter-Teilemarkt vor und in der erdgas arena. Angeboten werden Schrauben, Dichtungen, Drähte, Felgen, Reifen und Motoren.

28. Februar

Der Komiker Karl Dall begeistert seine Fans in der Stadthalle „Stern“. Passend zu seinem Alter tritt Karl Dall im Theaterstück „Der Opa“ auf, welches sich auf witzige, aber rührende Art und Weise mit dem Altern beschäftigt.

1. März

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Riesa waren Ende Februar 13.362 Menschen arbeitslos. Das sind 435 Arbeitslose mehr als vor einem Monat. Die Quote stieg 10,3 Prozent.

Tilo Lindner tritt offiziell seine Stelle als Beigeordneter der Stadt Riesa an. Er bezieht das frühere Büro des Verwaltungsbürgermeisters Werner Nüse. Herr Lindner ist Wahlbeamter und vorerst für sieben Jahre gewählt worden. Er übernimmt die Aufgaben als Bürgermeister für Bau und Ordnung. Gleichzeitig ist er der erste Stellvertreter von Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer.

Der Papierkünstler Horst Schubert aus Glaubitz überzeugt die Zuschauer: Er gewinnt in der Show „Inka Bause live- das Gold der Inka“ – einen Goldbarren im Wert von 5000 Euro. Neben Horst Schubert sind auch der Sensen-Sportler aus Salbitz sowie der singende Bäcker aus Riesa, Heiko Beutler, angetreten, um in der MDR-Show ihre Talente zu präsentieren. Die Fernsehshow wird

erstmalig live aus der Erdgas Arena übertragen und die Halle ist bis auf den letzten Platz ausgefüllt.

2. März

Bei der Vereinsveranstaltung „Riesa für alle. Alle für Riesa“ präsentieren sich etwa 80 Einrichtungen, Vereine und Institutionen der Stadt Riesa in der Stadthalle „Stern“. Hunderte Besucher informieren sich über das bunte Vereinsleben unserer Stadt. Anlässlich dieser Veranstaltung werden auch die diesjährigen vier Riesaer Riesen verliehen. Den Sport-Riesen erhält der VfL Riesa, den Wirtschafts-Riesen erhält die Cargill GmbH, den Riesen für das Ehrenamt bekommt der Förderverein Oelsitz. Werner Zawischa erhält einen Riesaer Riesen für sein Lebenswerk.

6. März

Das beliebte Riesaer Drachenbootrennen wird in diesem Jahr nicht stattfinden. Die Veranstalter müssen es absagen. Um das bisherige Niveau zu halten, wäre eine professionelle Ausrichtung der Veranstaltung unausweichlich gewesen.

7. März

Mit 400 Polizeibeamten, 150 Fußballfans - die von Statisten gespielt werden, Pfefferspray und Pyrotechnik wird eine Übung der Polizei simuliert. Vom Bahnhof Riesa bis zum Ernst-Grube-Stadion werden die Fußballfans unter Begleitung der Polizei geführt. Dabei müssen sich die Beamten unter anderem mit Gewalt der „Fußballfans“ und dem Einsatz von Pyrotechnik auseinandersetzen.

12. März

Die Stadtbibliothek Riesa bietet ab sofort eine neue Attraktion für alle Leser an. Da die Krimi-Ecke in der Erwachsenenbibliothek zu eng geworden ist, sind alle Kriminalromane und Thriller nun in ein eigenes Krimi-Kabinett umgezogen. Zur Einweihung der Krimiecke gibt es halbstündlich Rundgänge durch den neuen Bereich der Bibliothek.

16. März

Über 2500 Zuschauer und rund 2000 Sportler kommen zu den Regionalmeisterschaften Ost im Cheerleading in die Erdgas Arena.

21. März

Der Riesaer Pflegedienst Elblandschwester will das alte Arbeitsamt auf der Alleestraße zu einer Wohngemeinschaft für Senioren umbauen. Das Konzept der Elblandschwester soll anders sein als das eines Pflegeheims oder eines betreuten Wohnens. Die Bewohner sollen ein selbstbestimmtes Leben führen, in einer Wohngemeinschaft, welches ein Familiengefühl schaffen soll.

22. März

Das Krankenhaus in Riesa hat vergangenes Jahr ein Minus von drei Millionen Euro geschrieben. Hauptursache seien zurückgehende Patientenzahlen.

23. März

1500 begeisterte Zuschauer erleben in der erdgas arena ein großartiges Konzert der Elektropop-Band Mia.

24. März

Zum 10. Kindertobetag verwandelt sich die erdgas arena in ein riesiges Spielparadies für Kinder. Die Halle ist als größter Indoor-Spielplatz in Sachsen eingerichtet. Die zahlreichen Kinder nutzen das Angebot um ausgiebig zu toben, spielen, klettern und zu krabbeln.

30. März

Auch wenn die Frühjahrsbelegung noch ausbleibt: Im Bereich der Hauptagentur Riesa sind zum Monatsende 3547 Frauen und Männer von Arbeitslosigkeit betroffen. Das sind dreißig Arbeitslose weniger als vor einem Monat und 193 Personen ohne Arbeit weniger als im März des vergangenen Jahres.

31. März

An den Riesaer Elbwiesen entzündet die Jugendfeuerwehr das traditionelle Osterfeuer.

1. April

Der Osterspaziergang ist die traditionellste Familienkooperationveranstaltung der Kinder- und Jugendeinrichtungen in Riesa. Neben zahlreichen Kreativ- und Mitmachangeboten sowie Spiel- und Bewegungsstrecken gibt es in diesem Jahr eine Kindergärtnerei und Löschtechnik zum Anfassen mit der Riesaer Jugendfeuerwehr. Trotz des wenig österlichen Wetters nutzen viele Familien das Angebot.

2. April

Der neue Kämmerer der Stadt Riesa, Christian Geschke, tritt sein Amt an.

4. April

Die Berufsakademie soll um eintausend Quadratmeter erweitert werden. Zum einen sollen innerhalb des bestehenden Gebäudes bislang vermietete Flächen künftig von der Berufsakademie genutzt werden – zum anderen ist ein Anbau geplant. Die Bereiche Energietechnik und Biotechnologie sollen weiter ausgebaut werden. Dafür werden jedoch Labor und Seminarräume benötigt.

6. April

Die Flossenschwimmer treten in der Riesaer Schwimmhalle zu ihrer 36. Süddeutschen Meisterschaft an. 20 Vereine aus ganz Deutschland kämpfen bei 50 Staffelfrennen und über 900 Einzelstarts um die Titel.

8. April

Der Düsseldorfer Tierfutterhersteller Muskator ist endgültig insolvent. Ein entsprechendes Verfahren wird am Amtsgericht Düsseldorf eröffnet. Betroffen davon ist auch das Hotel „Zur Mühle“ am Puschkinplatz. Das Haus befindet sich im Eigentum der Unternehmensgruppe. Für das Hotel wird ein neuer Investor gesucht. Nicht betroffen von der Muskator-Insolvenz ist dagegen das Werk in Riesa. Dieses Werk wurde bereits im Juli vergangenen Jahres an die Hauptgenossenschaft Nord AG aus Kiel verkauft, nachdem Muskator damals mit wirtschaftlichen Problemen zu kämpfen hatte.

Primeln, Stiefmütterchen und Tausendschön pflanzt die Stadt im gesamten Stadtgebiet. Wegen des harten Winters wurden die 64.000 einzelnen Pflanzen bislang noch in den Gewächshäusern der alten Stadtgärtnerei aufbewahrt.

13. April

Seit vier Jahren haben nicht mehr so wenige Touristen in Riesa übernachtet wie 2012. Das ergibt sich aus den neuesten Zahlen des Statistischen Landesamtes. Demnach gab es 44.670 Übernachtungen in Riesa. Vor drei Jahren waren es noch 5.000 mehr.

Mehr als 2.000 Zuschauer erleben Dieter Nuhr live in der erdgas arena bei seinem Programm „Nuhr unter uns“.

Neben der Riesaer Innenstadt wird auch der Stadtteil Gröba im Rahmen der Aktion „Sauberes Riesa“ von dem unachtsam und stellenweise widerrechtlich abgelagerten Müll gesäubert. Fast 1.000 Bürger unserer Stadt beteiligen sich an der jährlichen Aktion.

16. April

Staatssekretär Roland Werner ist in der Stadt Riesa zu Gast. Er überreicht der Oberbürgermeisterin unserer Stadt einen Förderbescheid über 1,6 Millionen Euro. Die Mittel werden für den Ausbau des wichtigen Verkehrsknotenpunktes Paul-Greifzu-Straße/Rostocker Straße am Riesaer Hafen eingesetzt. In diesem Zusammenhang erfolgt auch der Ersatzneubau der Eisenbahnbrücke über die Paul-Greifzu-Straße. Die bald beginnende Baumaßnahme ist auch ein Zeichen des Sächsischen Verkehrsministeriums für den Hafen Riesa. Mit der Straße soll eine bessere Erreichbarkeit des Hafens und des neuen Containerterminals gewährleistet werden.

18. April

Aufgrund eines Haushaltsloches von drei Millionen Euro hat die Stadt jetzt die Reißleine gezogen und eine Haushaltssperre ausgerufen. Bislang ging die Verwaltung von einem Fehlbetrag von 600.000 Euro aus. Der erhöht sich, weil die Gewerbesteuereinnahmen geringer ausgefallen sind als erwartet. Satte 1,4 Millionen Euro musste die Stadt vor einer Woche an die Gewerbebetreibenden zurückzahlen, weil einige von ihnen offenbar zu hohe Vorauszahlungen geleistet hatten.

20. April

Bei der 22. Sachsenmeisterschaft der Rettungsschwimmer nehmen 120 Retter teil. Im Jahr 2012 leisteten die Retter der DRK-Wasserwacht mehr als 68.000 Einsatzstunden um in Not geratenen Schwimmern zu helfen.

23. April

Die Elbestahlwerke Feralpi in Riesa werden bei der Entwicklung eines Verfahrens zur Energieeinsparung jetzt mit 1,9 Millionen Euro vom Bund unterstützt.

24. April

Im kleinen Elbhafen des Riesaer Vereins „Marinekameradschaft“ stoppen immer mehr Motorjachten. Der Vereinsvorsitzende, Jens Schubart, sieht darin eine große Chance für den Wassertourismus.

Der Zweckverband des Industrie- und Gewerbegebietes RIO ist Geschichte. Die Riesaer Stadträte stimmen mehrheitlich einer Auflösung zu. Künftig will Riesa den Gewerbepark an der künftigen B 169 allein entwickeln.

27. April

Zum letzten Mal vor der Sommerpause findet in der erdgas arena der Nachtflohmarkt statt. Die 150 Händler bieten wieder eine große Vielfalt von bunten Allerlei an.

Die diesjährige Fahrradsaison wird mit dem Anradeln eröffnet. Neben knapp fünfzig Riesaern nimmt auch die Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer an der Veranstaltungstrecke vom Gröbaer Festplatz über Diesbar-Seußlitz zum Zielpunkt dem Hotel „Moritz“, teil.

30. April

Die Stadt Riesa hat die zweite Stufe eines Lärmaktionsplanes verabschiedet. In diesem sind mehrere Maßnahmen festgeschrieben, wie die Anwohner an stark befahrenen Straßen von gesundheitlich schädigenden Straßenlärm entlastet werden können. Die Stadt setzt damit eine Vorgabe der Europäischen Union um.

1. Mai

Beim ersten Straßenkunstfest erstrahlt Gröba in einer kulturellen Vielfalt. Hunderte Besucher sind bei dem bunten Fest dabei und lassen sich von den zahlreichen kulturellen Angeboten verzaubern.

4. Mai

Auf der Riesaer Hauptstraße präsentieren sich 18 Autohäuser zur traditionellen 18. Automeile. Erstmals reicht die Automeile bis zum Alexander-Puschkin-Platz und ist somit 200 Meter länger als in den Jahren zuvor.

Die Ausstellung „Im Laufe der Jahre“ mit über 70 Werken des Riesaer Künstlers Werner Zawischa ist noch bis zum 8. Juni 2013 im Haus am Poppitzer Platz zu sehen. Auf zwei Etagen zeigt der 73-jährige dort einen Querschnitt seines über 50-jährigen Schaffens. Ölgemälde, Kirch- und Dorfansichten, Porträts bis hin zu bunten Collagen sind in den Räumen der Stadtbibliothek zu sehen.

In einem würdigen Rahmen krönen die Teigwaren Riesa im Rahmen ihres Frühlingmarktes ihre zweite Nudelkönigin. Doch auch sonst hat das Nudelcenter ein buntes Programm für Jung und Alt zusammengestellt.

Mittlerweile gehört der RIO-Lauf zum alljährlichen Veranstaltungsrepertoire Riasas-bereits zum zehnten Mal findet er statt. Dabei gibt es neben dem runden Jubiläum auch einen Teilnehmerrekord von 238 Sportlern zu feiern.

6. Mai

Der ständige Wechsel zwischen Frost und Tauwetter hat den Riesaer Straßen extrem zugesetzt. Es kam deshalb zu massiven Schäden an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet. Die Winterschäden belaufen sich dabei auf mehr als 700.000 Euro. Die Stadt hat doch lediglich 405.000 Euro in den Haushalt eingestellt, um die Riesaer Straßen zu unterhalten und zu reparieren.

15. Mai

Der Freistaat Sachsen wird der Stadt Riesa aus seinem Förderprogramm zur Beseitigung der Winterschäden an Straßen genau 219.355 Euro überweisen.

18. Mai

Beim vierten Gostewitzer Kunst- und Handwerkermarkt erleben die Besucher ein Stück tschechischer Kultur. Rund 70 Händler und ein buntes Bühnenprogramm locken mehr als 1.000 Besucher an.

24. Mai

Mittlerweile arbeiten drei Kräne gleichzeitig am Ausbau der Elbgalerie. Einer streckt sich jetzt direkt vor dem Haupteingang auf der Hauptstraße in den Himmel, um auf dieser Seite an der Dachkonstruktion der neuen ersten Etage mitzuwirken.

30. Mai

Lispeln und ein Blümchenhemd, das sind die Markenzeichen von Dieter Tappert, besser bekannt als Paul Panzer. Seine Veranstaltung in der erdgas arena ist ausverkauft und das Publikum amüsiert sich köstlich.

1. Juni

Mit einer riesigen Kindertagsparty wird die Merzdorfer Kindertagesstätte Kunterbunter Schmetterling (Kubu) offiziell eingeweiht. Seit Oktober 2011 wurde das Haus auf der Werner-Seelenbinder-Straße umfangreich saniert und ausgebaut. Im November 2012 konnten Kinder und Erzieher zurück in die neuen Räume. Statt bisher zwei Kindergarten- und einer Krippengruppe mit Platz für insgesamt 52 Kinder, kann der Träger Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) nun 96 Plätze in zwei Kindergarten-, drei Krippen- und einer Mischgruppe bieten. Zu Spiel und Spaß laden die Teigwaren Riesa zum ersten Kindertag rund um die Nudel ein. Auf dem Busparkplatz steht eine große Hüpfburg, Roller, Bobbycars und Pedalos werden von den Jüngsten reichlich genutzt. Weiterhin lassen sich die Kleinen schminken.

Aufgrund des schlechten Wetters findet das Kinderfest der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH in der erdgas arena statt. Über 100 Akteure begeistern zum mittlerweile zwölften Mal das junge Publikum, unter anderem mit einer Riesenrutsche, einer Minieisenbahn und den Kreativ- und Bastelangeboten der zahlreichen Vereine und Kindertagesstätten.

Rund um Riesa, aber auch im gesamten Kreis, kommt es durch den anhaltenden Regen zu Überschwemmungen. Bis jetzt sind jedoch noch keine größeren Schäden gemeldet.

Der Frühling hat im Elbland zwar nur sehr langsam Einzug gehalten, aber dann doch für eine Belebung auf dem Arbeitsmarkt gesorgt. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Riesa sank die Zahl der Arbeitslosen im Monatsverlauf um 791 auf nun 11.999. Die Arbeitslosenquote ging damit im Mai um 0,6 Punkte auf 9,3 Prozent zurück.

2. Juni

Es regnet weiter und das Wasser steigt und steigt. Die Hochwasserprognosen für Riesa sind bedrohlich. An den kritischen Stellen wie Tierpark und Stadthalle „Stern“ wird mit der Evakuierung begonnen. Bedrohlich ist auch die Lage unterhalb des Riesaer Bootshauses. Der Messpunkt am Abend erreichte eine Höhe von 6,2 Meter. Ab 6,8 Meter ruft die Stadt Riesa Alarmstufe 3 aus und bildet einen besonderen Einsatzstab.

3. Juni

Durch die sich dramatisch entwickelnde Hochwassersituation hat die Elbe im Bereich Riesa die Alarmstufe vier erreicht. Das Landratsamt hat Katastrophenalarm ausgerufen. Alle fest angestellten und freiwilligen

Feuerwehrleute, die der Kreis Meißen zu bieten hat, sind in Einsatzbereitschaft. Die Wohnungsgesellschaft Riesa hat bereits mehrere Wohnungen bereitgestellt, um evakuierte Bürger aufzunehmen.

4. Juni

Riasas Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer erklärt bei einer Krisensitzung, dass der Elbpegel laut Prognose noch weiter ansteigen wird. Demnach soll das Wasser bis zum 06.06.2013 auf 10,20 Meter steigen. Der Höchststand 2002 lag bei 9,47 Meter.

Am frühen Morgen werden auch die Bewohner der Gröbaer Kirchstraße evakuiert. Mit 20 Panzerfahrzeugen und 800 Soldaten rückt die Bundeswehr zum Schutz der Bevölkerung und zur Unterstützung der Einsatzkräfte von THW und Feuerwehr in Riesa an. Stationiert sind die Soldaten in der erdgas arena.

5. Juni

Ministerpräsident Stanislaw Tillich besucht auf seiner Reise durch die Hochwassergebiete Sachsens auch Riesa. In Gröba bekommt er den Unmut der Anwohner über den mangelnden Hochwasserschutz zu spüren.

Wie zu erwarten muss jetzt auch die Riesaer Elbbrücke bzw. die B 169 gesperrt werden. Die Bundesstraße 169 ist ab Abzweig Moritz und Bobersen überflutet und somit ist die Sicherheit der Straßenverkehrsteilnehmer nicht mehr gewährleistet.

6. Juni

Nichts geht mehr im Riesaer Hafen. Die Boote sind hochwassersicher vertaut, zwischen den Containern läuft die Elbe. Wie auch zwischen den Häusern und Straßen unserer Stadt. Bereits seit Tagen ist die Riesaer Kläranlage mit bedrohlich viel Wasser umgeben. Zahlreiche Helfer versuchen, das Werk mit Sandsäcken zu schützen. Um 14.00 Uhr hat die Elbe mit einem Pegel von 9,40 Meter ihren Höchststand in Riesa erreicht.

7. Juni

Die Hochwasserlage in Riesa entspannt sich sehr langsam. Allerdings ist mit einem anhaltenden hohen Pegelstand zu rechnen, der voraussichtlich erst am 09.06.2013 unter die Neun-Meter-Marke fällt. Auch mit einer schnellen Öffnung der Elbbrücke und einer freien Fahrt auf der B 169 ist noch nicht zu rechnen. Neben vielen anderen Organisationen wie Caritas oder Arbeiter-Samariter-Bund ruft nun auch die Stadt Riesa zum Spenden auf. Mit der Aktion soll speziell den Riesaer Betroffenen geholfen werden.

9. Juni

Verteidigungsminister Thomas de Maïiere besucht Riesa. Auch er spürt den Zorn der Gröbaer Bewohner über den mangelnden Hochwasserschutz.

Der Verein Sprungbrett bietet den Gröbaern Stadtteilhilfe an. Der Verein hat eine kleine Gruppe mit einem Vorarbeiter und vier Helfern zusammengestellt. Die Gruppe ist ab sofort abrufbar und mit einem Transporter, Werkzeug und Reinigungsgerätschaften ausgestattet.

10. Juni

Das Wasser der großen Flut zieht sich ganz langsam aus Riesa zurück. Der Pegel liegt am Abend bei 7,81 Meter gegenüber einem Höchststand von 9,40 Meter am 06.06.2013.

11. Juni

Der Elbpegel soll laut Prognose die Marke von 7,70 Meter unterschreiten, womit der Altkreis Riesa den Katastrophenalarm aufheben wird. In Riesa und Umgebung beginnen die ersten Aufräumarbeiten, die meisten Stellen sind jedoch noch immer überflutet.

Die Bahn und der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) reagieren auf die gesperrte B 169 und die dadurch nicht benutzbare Elbbrücke. Die beiden Unternehmen haben einen Zugshuttle zwischen Riesa und Coswig eingerichtet. Seit der Nacht sind die Züge im Einsatz.

12. Juni

Noch sind längst nicht alle Straßen von den Straßenbauexperten begutachtet worden- und schon kristallisiert sich heraus, dass in der Region auf Bund, Land und Kommunen Kosten in Millionenhöhe zukommen werden.

13. Juni

Am heutigen Tag öffnen alle Geschäfte in der Elbgalerie auf der Hauptstraße wieder für ihre Kunden. Während des Hochwassers wurde das Parkhaus gesperrt und das Sortiment von „Kaufland“ ist auf Grund der Stromabschaltung stark zurückgefahren. Der Verkauf lief über Notstromaggregate.

14. Juni

Die Elbbrücke sorgt derzeit für mächtige Aufregung. Während Radfahrer über die B 169 nach Zeithain fahren können, müssen manche Kraftfahrer auf die Überfahrt verzichten, da auf dem Abzweig Moritz nach wie vor Wasser auf der Straße steht.

15. Juni

Während das Wasser andere Gemeinden noch immer fest im Griff hat, hat Riesa das Hochwasser so gut wie überstanden. Vielerorts beseitigen die Menschen die Schäden der Flut.

17. Juni

Polizei, THW und Straßenmeisterei arbeiteten in der vergangenen Nacht fieberhaft an der Öffnung der Elbbrücke. Am Abend des 16. Juni 2013 stand noch immer Wasser auf dem Abzweig Moritz. Seit 4.00 Uhr morgens ist die B 169 mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 kmh für alle wieder befahrbar.

18. Juni

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) ist mit zusätzlichen Entsorgungsunternehmen und Arbeitskräften aus Brandenburg, Südwestsachsen und Landkreis Bautzen dabei, schnellstmöglich die Hochwasserabfälle aus den Städten und Dörfern zu entfernen.

20. Juni

Durch das Junihochwasser stand auch die Kirche in Gröba im Wasser. Da die Bänke vorher ausgebaut wurden, kamen sie nicht zu Schaden. Dennoch müsse die Kirche in den kommenden Wochen trocknen und verschiedene Reparaturen am Fußboden und der Elektrik ausgeführt werden.

25. Juni

Das Riesaer Traditionsunternehmen Autohaus „Gute Fahrt“ hat am Dresdner Amtsgericht Insolvenz angemeldet. Die Firma um Chef Kurt Hähnichen ist zahlungsunfähig, weil eine Bank einen Kredit in Höhe von 1,4 Millionen Euro zurück verlangt. Das Autohaus ist über Jahre hinweg in eine finanzielle Schieflage geraten, unter anderem, weil es Leasingwagen zu einem Preis zurückkaufen musste, der weit über den üblichen Verkaufswert liegt.

26. Juni

Die Flutschäden in den betroffenen Gebieten im Altkreis Riesa belaufen sich auf geschätzte 59 Millionen Euro. Das zeigt die erste Schadenserfassung. Betroffen sind Zeithain, Riesa, Strehla, Nünchritz und Hirschstein. Die größten Schäden meldet dabei die Gemeinde Zeithain mit allein 23 Millionen Euro. In Riesa hat es die Bewohner der Kirchstraße in Gröba am schlimmsten betroffen. Der Großteil aller Schäden an Wohnhäusern und Inventar in Höhe von knapp 6 Millionen Euro ist dort aufgetreten.

27. Juni

Für die, nach dem ergiebigen Regen der letzten Tage, Hochwasser führenden Elbe gibt es noch keine Entwarnung. Die Wasserstände sind in der Nacht schneller als gedacht angestiegen. In Riesa werden etwa 6,20 Meter statt 4,90 Meter als Höchstwert erwartet. Unproblematisch ist das neue Hochwasser nicht. Viele Deiche sind von der letzten Flut noch durchweicht. Andere wurden aufgerissen, damit sich das Wasser in die Fläche ausbreiten kann. Diese Löcher sind teilweise noch nicht repariert.

29. Juni

Neben den vielen Geldspenden haben Menschen aus nicht betroffenen Gebieten auch Sachspenden nach Riesa gebracht. So kamen unter anderem Spenden aus dem Erzgebirge, aus Ravensburg, aus Frankfurt am Main und vielen anderen Orten Deutschlands. Diese wurden durch den Sprungbrett e.V. gelagert und durch zwei Mitarbeiterinnen des Mehrgenerationenhauses Gröba-Merzdorf gesichtet und für die Ausgabe vorbereitet.

1. Juli

Das Hochwasser hat Sachsen verlassen. Jetzt, nachdem die horrenden Schäden nach Rückgang des Elbepegels sichtbar geworden sind, kann mit dem Aufräumen begonnen werden. Weiterhin nutzbare Gegenstände müssen gereinigt werden, Häuser renoviert und nicht mehr verwendbares muss entsorgt werden.

2. Juli

Feralpi und die Stadtwerke sind mit ihrer gemeinsamen Dampftrasse für den Sächsischen Umweltpreis 2013 nominiert. Das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft prämiiert wieder kreative Ideen, modellhafte Projekte, innovative Produkte und Verfahren, die zum Vorteil für die Umwelt sind. Die dreißig Meter lange Dampftrasse versorgt seit diesem Jahr das Reifenwerk in der Paul-Greifzu-Straße mit Abwärme der großen Feralpi-Stahlöfen.

3. Juli

Lokalpolitiker fordern, dass die Bundesstraße 169 nach der Riesaer Elbbrücke auf einer Streckenlänge von etwa einem Kilometer um bis zu zwei Meter angehoben wird. Riesas Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer und Zeithains Bürgermeister Ralf Hänsel wollen sich für diese Variante einsetzen. Die jüngste Flut und die damit verbundene Sperrung der B 169 vor der Elbbrücke haben gezeigt, wie wichtig diese Straße für die Region ist.

Der Klostertierpark kann sich über eine Spende in Höhe von 30.000 Euro zur Beseitigung der umfangreichen Hochwasserschäden freuen. Der Betrag wird vom Speiseölerhersteller Cargill bereitgestellt.

6. Juli

Umweltminister Frank Kupfer zeichnet in Dresden die Preisträger des Sächsischen Umweltpreises aus. In der Kategorie „Umweltfreundliche Technologien“ geht der Preis an die Stadtwerke Riesa GmbH zusammen mit der ESF Elbe-Stahlwerke Feralpi GmbH für die innovative Nutzung von Abwärme. Feralpi nutzt ihre bei der Stahlproduktion entstehende Abwärme zur Dampferzeugung. Diesen liefert sie an die Stadtwerke Riesa, wo der Dampf zur Weitergabe an einen Industriekunden aufbereitet wird. Die Kooperation und die funktionale Umsetzung sind beispielhaft dafür, wie zwei große Unternehmen in

kreativer Art und Weise eine technologische Herausforderung meistern und dadurch einen substanziellen Umweltbeitrag zur lokalen Energienutzung und – optimierung für die Stadt Riesa und die Region leisten.

11. Juli

Im Riesaer Stadtteil Weida soll bis zum Jahr 2016 ein neues Schulzentrum entstehen. Der Neubau ist für je eine dreizügige Grund- und Mittelschule konzipiert und bietet Platz für 900 Schüler. Die Baukosten betragen rund 24 Millionen Euro. Bereits 2009 wollte die Stadt an der Stelle des ehemaligen Gymnasiums in Weida ein Schulzentrum bauen. Das scheiterte damals an den hohen Kosten. Allerdings flossen bereits 900.000 Euro in die Planung des Projekts.

16. Juli

Zehn Firmen haben bisher Interesse, das insolvente Riesaer Autohaus „Gute Fahrt“ zu übernehmen.

18. Juli

Die Flut hat von allen drei sächsischen Binnenhäfen Riesa am härtesten getroffen. Das Hafengelände stand während der Flut komplett unter Wasser. Zwar haben die Sächsischen Binnenhäfen Oberelbe (SBO) sofort mit Sinken des Pegels mit den Aufräumarbeiten begonnen, allerdings sind die Probleme größer als anfangs gedacht. Auch das Abfertigungsgebäude muss komplett renoviert werden.

26. Juli

Eine gemeinsame Ausstellung des Bildkunst-Ehepaars Roma und Telemach Pilitsidis aus Riesas polnischer Partnerstadt Glogow wird im Riesaer Ratssaal eröffnet.

29. Juli

Während des Juni-Hochwassers sind auf dem Gelände des Muskatorwerkes Riesa drei riesige Turbinen beschädigt worden. Die Kolosse wiegen jeweils 190 Tonnen und konnten vor den Fluten nicht rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden. Mittlerweile sind die Maschinen nach Dresden verschifft und werden dort auf Schäden untersucht.

Bei seinem Besuch in Riesa schaut sich Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich auch den Sportpark der Stadt mit dem Leichtathletikzentrum und der Bobanschubbahn an. Dort fährt er zusammen mit Bundesverteidigungsminister Thomas de Maizère die Bobbahn hinunter. Angeschoben werden sie dabei vom vierfachen Olympiasieger Kevin Kuske. Im Rahmen seines Riesa-Besuches unterzeichnet der Minister auch den Riesaer Appell gegen „Rechts“.

30. Juli

Riesa hat die Rostocker Band „Feine Sahne Fischfilet“ für das geplante Stadtfest im August 2013 wieder eingeladen. Der Grund: Die autonome Punkband tauchte auf knapp zwei Seiten im Verfassungsschutzbericht 2011 des Landes Mecklenburg-Vorpommern als linksextremistische Gruppierung auf.

1. August

Im Bereich der Hauptagentur des Arbeitsamtes Riesa waren im Juli 2013 3.024 Menschen ohne Arbeit. Das sind 153 weniger als im Vormonat, die Quote sank um 0,5 Prozent auf 10,0 Prozent.

10. August

Mehr als 16 Stunden wird im Freizeitbad Weida die Beach-Pool-Party gefeiert.

14. August

Über Nacht wird die erste Rolltreppe im hinteren Bereich der „Elbgalerie“ mit einem Schwerlasttransporter geliefert und mittels Hubwagen in Teilen in die Einkaufspassage hineingereicht. Am 16. August 2013 wird die zweite Rolltreppe geliefert. Durch die Rolltreppen wird das Erdgeschoss mit der neugebauten 1. Etage der „Elbgalerie“ verbunden.

17. August

Viele Überraschungen gibt es beim diesjährigen Sommerfest der Lebenshilfe Riesa. Eröffnet wird das Fest mit einer Sommer-Trommelgruppe. Zahlreiche Stände für Sport und Spiel begeistern die Besucher.

23. August

Etwa 30.000 Besucher nehmen die Angebote beim diesjährigen Stadtfest an. Die Riesaer und ihre Gäste vergnügen sich auf der Schlemmermeile, bei den zahlreichen kulturellen Angeboten genauso wie bei den vielen Attraktionen für die jüngsten Gäste.

24. August

527 Schulanfänger bekommen ihre Zuckertüten überreicht. Das Mitternachtsfeuerwerk auf dem Rathausplatz ist einer der vielen Höhepunkte zum Riesaer Stadtfest.

25. August

Mit einem Konzert für Hohe Trompete und Orgelmusik von Schütz, Bach und Mendelssohn klingt das Riesaer Stadtfest in der Trinitatiskirche aus.

30. August

Anlässlich des 75. Geburtstages von Wolfgang Bochnia wird im Stadtmuseum die Sonderschau „Art&Weise II“ eröffnet. Bis zum 27. November 2013 sind die Bilder zu sehen.

31. August

Über den Gartenzaun will Bundesinnenminister Thomas de Maizère mit den Bürgern in seinem Wahlkreis ins Gespräch kommen. Deshalb startet er seine persönliche „Tour de Maizere“. Die 31 Kilometer lange Route startet in der Nähe des Riesaer Bootsplatzes. Ein Wahlkampfauto begleitet den Minister. Knapp 1.600 Zuschauer bestaunen vor der erdgas arena die Künste der Freestyle Motto-Crosser im Kampf um die Deutsche Meisterschaft.

Nach vier Jahren ist es wieder so weit: Die Grüfte des Riesaer Klosters öffnen sich für die Besucher um die gut erhaltenen Mumien zu bestaunen. Die 51 Mumien sind zwischen 150 und 300 Jahre alt. Jedoch sind nur 24 davon aus ästhetischen und ethischen Gründen für die Öffentlichkeit zugänglich.

5. September

Als erster neuer Laden nach der Erweiterung der „Elbgalerie“ öffnet C&A seine Pforten. Riesas Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer schneidet zur Eröffnung gemeinsam mit der Filialleiterin das rote Band an der Eingangstür durch.

6. September

Nachdem die geplante Mondscheinführung im Juni dem Hochwasser zum Opfer fiel, werden jetzt die rund 550 Gäste durch die Mitarbeiter in historischen Kostümen durch Gröba geführt. Zur 11. Mondscheinführung geht es auf Grund der enormen Besucherresonanz zum dritten Mal auf einen Streifzug durch Gröba.

Das Elblandklinikum stellt das neue Führungstrio vor. Eine neue Krankenhausführung in Riesa wurde nötig, nachdem sich der Klinikgruppenvorstand von zwei leitenden Angestellten getrennt hatte, weil das Vertrauen der Belegschaft nicht mehr gegeben war.

7. September

Die Riesaer sind beim Städtewettkampf der Krankenkasse DAK im Rahmen des Gesundheitstages im Fitnesscenter „Adonis“ 93,1 Kilometer geradelt. Damit liegen sie derzeit lediglich auf Platz neun der Gesamtwertung. Die ersten Kilometer auf dem Ergometer radelte Riesas Baubürgermeister Tilo Lindner.

12. September

Der Stahlherzeuger Feralpi will 31 Millionen Euro in den Ausbau des Werks in Riesa investieren und somit die Produktion um 40 Prozent steigern. Dabei möchte das Unternehmen besonders auf die Sorgen und Nöte der Anwohner

eingehen. Dazu wird im Werner-Heisenberg-Gymnasium eine Informationsveranstaltung für Betroffene und Interessierte durchgeführt.

14. September

In Gröba findet das eigentlich für Juni geplante Schlossbrückenfest statt. An zwei Tagen wird in Gröba gefeiert. Mit Spielmöglichkeiten für die Kleinsten, Spaß für jedermann und lockerer Musik werden Tausende Besucher unterhalten. Im Hafen geht es beim Hafencup des SC Riesa sportlich zu. Mit viel Einsatz und Schweiß kämpfen die Drachenboote um jeden Platz.

18. September

Das Ordnungsamt der Stadt Riesa verzeichnete im vergangenen Jahr deutlich weniger Einnahmen aus Verwarnungsgeldern und Bußgeldern im Straßenverkehr. Demnach hatten sich die Autofahrer bei Geschwindigkeitsübertretungen und Parksünden offensichtlich mehr an die Regeln gehalten. Während die Stadt Riesa 2012 rund 239.000 Euro einnahm, waren es im Vorjahr noch fast 50.000 Euro mehr.

22. September

Die Wahlbeteiligung bei der diesjährigen Bundestagswahl liegt in Riesa bei 64,26 Prozent. Mit einem überraschend starken Ergebnis zieht Thomas de Mazière als Direktkandidat in den Bundestag ein.

28. September

Statt der veranschlagten 76 Millionen Euro sollen höchstens noch 55 Millionen Euro in den Neubau des Elblandklinikums Riesa fließen. Die Bettenzahl wird von 350 auf 270 reduziert. Die gesamten Pläne für das Vorhaben werden in den nächsten Monaten noch einmal komplett überarbeitet.

1700 Besucher sehen in der erdgas arena das neueste Programm von Martin Rütter. Unter dem Titel „Der tut nix“ verbindet er ernstgemeinte Erziehungsratschläge für den Hund mit herrlicher Comedy.

30. September

Anlässlich der 25jährigen Städtepartnerschaft mit der Stadt Mannheim ist eine Riesaer Delegation unter Leitung von Gerti Töpfer in unserer Partnerschaft gereist. Die Oberbürgermeisterin trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein. Die Oberbürgermeister beider Städte eröffnen gemeinsam eine Fotoausstellung von Helmut Neumann unter dem Titel „Das neue Riesa im Bild“.

5. Oktober

In Riesa steht ein gewagtes Unterfangen an der Paul-Greifzu-Straße an. Nachdem die alte Eisenbahnbrücke abgerissen wurde, wird nun die neue Brücke eingehoben.

Jubel, Trubel Heiterkeit herrscht im RIESA-PARK. Das Einkaufszentrum feiert sein 20-jähriges Bestehen. Viele Besucher nutzen die kulturellen Angebote.

8. Oktober

Der Freistaat stellt den Kirchen in Sachsen insgesamt 6,5 Millionen Euro zur Beseitigung von Flutschäden zur Verfügung. Auch die Kirche in Gröba profitiert davon. Das Geld dient 53 Bauvorhaben an den Kirchenbauten in Sachsen.

12. Oktober

Etwa 500 Schüler aus Sachsen und Baden-Württemberg besuchen im kommenden Jahr die Stadt Riesa. Vom 30. September bis 4. Oktober 2014 findet in der Elbestadt die 24. Auflage der Schülerbegegnung Sachsen – Baden-Württemberg statt. Dieses Jahr waren Jugendliche des Werner-Heisenberg-Gymnasiums in Sindelfingen. Über mehrere Tage hinweg geben die Schüler gemeinsam verschiedene Konzerte und studieren in Workshops das Programm der Festveranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit.

16. Oktober

Aufgrund der Hochwasserschäden werden zahlreiche Veranstaltungen von der Stadthalle „Stern“ verschoben oder verlegt. Ursache dafür sind Reparaturarbeiten, welche in den Wintermonaten durchgeführt werden müssen, so dass der Saal bis zum Jahresende nur eingeschränkt nutzbar ist.

18. Oktober

Aufgrund des Hochwasserpegels der Elbe war die Kanalisation in Teilen von Gröba vollständig angestaut. Um die dadurch verursachten Schäden in die Planung von Sanierungsmaßnahmen aufzunehmen, ist eine Zustandserfassung der Kanalisation mit einer Kanal-Kamera erforderlich. Im gesamten Untersuchungsbereich von rund einem Kilometer sind nach dem Hochwasser bereits mehrere Kanaleinbrüche eingetreten. Anwohnerbeschwerden im Zusammenhang mit der Kanalisation deuten auf Beschädigungen hin. Die Untersuchung wird 30.000 Euro kosten.

19. Oktober

Mit einem Ausbau innerhalb der Werktoere plant Feralpi Stahl seine Stahlerzeugung auf 1,4 Millionen Tonnen und die Walzstahlproduktion auf 1,2 Millionen Tonnen im Jahr zu steigern. Das bedeutet eine Erhöhung der Kapazitäten um 30 bis 40 Prozent. Derzeit befindet sich das Vorhaben in der Genehmigungsphase durch den Freistaat Sachsen. Die Produktionssteigerung solle vor allem über eine bessere Technologie erreicht werden. Die Anwohner in Gröba und auf dem Gucklitz sind durch Infoblätter und Broschüren über das Vorhaben informiert.

24. Oktober

Für rund 83.000 Euro kann das Stadtmuseum noch dieses Jahr den letzten Teil seiner Ausstellung rund um die Geschichte Riesas realisieren. Themen des neuen Komplexes sind unter anderem die Struktur der Stadt, die Vereine, die Garnison, der Erste und Zweite Weltkrieg, Sport, Kultur sowie Repressalien und die politische Wende.

Der neugebaute „Mediamarkt“ öffnet in der aufgestockten Elbgalerie seine Pforten.

26. Oktober

Geht es nach der Landestalsperrenverwaltung (LTV), dann ist das Gebiet um die Kirchstraße in Gröba Mitte des kommenden Jahres so weit, dass mit dem Bau der neuen Hochwasserschutzlinie begonnen werden kann. Im Moment werden die Ausschreibungen für die bauvorbereitenden Maßnahmen abgeschlossen.

30. Oktober

Die Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM) testet in Riesa ein völlig neues Verkehrskonzept. Anstelle eines teuren Gelenkbusses fährt zu bestimmten Zeiten ein Bus mit Anhänger durch den Landkreis. Die Verkehrsgesellschaft Meißen will in einer 14-tägigen Testphase herausfinden, ob die Busse künftig auch im Landkreis Meißen unterwegs sein können. Hauptsächlich sollen die Busse im Schülerverkehr eingesetzt werden. Mit dem Personenanhänger kann die VGM flexibel auf das jeweilige Verkehrsaufkommen reagieren.

1. November

Der Riesaer Wassersportverein hat eine zehn Jahre alte Idee wieder zur Debatte gebracht. Der Chef des Vereins will der Elbe in Riesa mehr Raum geben, so dass sich der Fluss während eines Hochwassers in die Breite ausdehnen kann und somit der Pegel niedriger bleibt. Dazu will er die Elbauen zwischen Riesa und Göhlis in ein Biotop verwandeln. Das Projekt sieht vor, dass eine Art Altwasserarm entsteht. Er beginnt jenseits der Kleingartenanlage „Am Reiter“ und zieht sich bis an das westliche Ende des Flugplatzes Göhlis. Mitten in der Elbe erhebt sich damit eine kilometerlange Insel. Das neue Gebiet soll dem Wassersport mit einem Jachthafen und einer Wettkampfstrecke für Kanus neue Möglichkeiten eröffnen. Auch ein Flussbad könnte in dem Gebiet entstehen. Pünktlich mit Beginn der kalten Jahreszeit ist die Turnhalle der 1. Grundschule Käthe Kollwitz am Rathausplatz wieder nutzbar. Seit den Sommerferien hat die Stadt mehr als 100.000 Euro in das denkmalgeschützte Gebäude gesteckt, um das Dach rekonstruieren zu lassen.

2. November

Das Team von Apassionata präsentiert in der erdgas arena mehrere ausverkaufte Vorstellungen des neuen Programms „Zeit für Träume“. Die erste Vorstellung war die Weltpremiere des neuen Programms.

7. November

Zum ersten Mal gastiert der Zirkus „Voyage“ in unserer Stadt. Als besondere Attraktion können die Zirkusbesucher die vier Elefanten füttern.

9. November

Im Zeithainer Autohaus Widmann findet die 13. Riesaer Trendmodenschau statt. Zwölf Riesaer Unternehmen beteiligen sich an der Veranstaltung und präsentieren die Modetrends für Herbst und Winter.

11. November

Der Riesaer Karnevalsclub „Sachsendreier“ übernimmt traditionell zur Eröffnung der fünften Jahreszeit den Rathausschlüssel.

14. November

Trotz großer Bemühungen wird es in diesem Jahr kein Hallenfußballturnier in der erdgas arena geben. Monatelang hatten die Förder- und Verwaltungsgesellschaft (FVG) und Kramer Sport Marketing an der Realisierung des Fußballturniers gearbeitet. Neben dem Zweitligisten Dynamo Dresden haben jedoch auch andere Spitzenvereine Probleme mit dem ursprünglich geplanten Termin, 21. Dezember 2013.

15. November

Die Bäckerei Brade erweitert ihren Stammsitz. Die Nutzfläche des Gebäudes vergrößert sich um mehr als das doppelte. Künftig stehen den Mitarbeitern 2.400 Quadratmeter zur Verfügung.

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Riesa, Gerti Töpfer, wettet gegen die Werbegemeinschaft „WIR e. V Riesa“, dass sie es nicht schafft, am 1. Dezember 2013 um 15.00 Uhr vor der Riesa-Information insgesamt 100 Weihnachtsmänner und-frauen zu mobilisieren. Der Wettverlierer wird am 15. Dezember 2013 in der Innenstadt Glühwein ausschenken.

16. November

Atemberaubende Unterhaltung bietet die American-Motor-Show im RIESAPARK. Internationale Stuntmänner zermalmen und zerquetschen in fünf Monstertrucks mit bis zu 600 PS mehrere Autos.

Glühweinduft, gebrannte Mandeln und Handwerkskunst – als einer der sachsenweit ersten Weihnachtsmärkte lädt das Nudelcenter zum weihnachtlichen Bummel ein. Highlights zum Adventsmarkt sind dabei die Führungen durch das Heizwerk und das neue „Werk 2“ von Teigwaren Riesa. Dabei können die Besucher nicht nur erleben, wie das Werk eingeheizt wird, sondern auch wo die asiatischen Nudeln und XXL-Ausformungen hergestellt werden.

18. November

Seit einem Jahr können alte Autokennzeichen wieder beantragt werden. Rund 30 Prozent der Einwohner nutzen das. So ist „RIE“ von den wiedereingeführten Kürzeln das beliebteste. Im Landkreis Meißen wurden in den vergangenen zwölf Monaten insgesamt 10.501 Alt-Autokennzeichen ausgegeben. Den Spitzenplatz im Landkreis belegt Riesa (RIE) mit 4346 der ausgegebenen „alten“ Kennzeichen.

Die Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen verleiht zum zweiten Mal den „GRIBS“, den Sächsischen Kinderrechtspreis. Das Projekt „Kinderrechte sind auch Deine Rechte“ des Christlichen Gymnasiums „Rudolf Stempel“ belegt den zweiten Platz.

19. November

In gewohnt hoher Qualität findet der 22. Riesaer Museumsball statt. Das traditionelle Theaterstück spielt die Theatergruppe des Museumsvereins diesmal gemeinsam mit den Mitgliedern der „Phantastiker“. Im Stück „Jetzt schlägt´s 13“ gerät Jacob Grimm in ein heiter-surriles Abenteuer mit seinen eigenen Märchenfiguren. Rund 300 Besucher an zwei Abenden kommen zum ausverkauften Museumsball.

22. November

Die Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) hat ihr Logistikgeschäft im Hafen Riesa weiter ausgebaut. Die entsprechenden Verträge wurden bereits Anfang Oktober unterzeichnet. Jetzt läuft das Geschäft langsam an. Seit 2005 ist das Containerterminal der SBO im Hafen Riesa in das Albatros-Express-Netzwerk der TFG Transfracht integriert. Jedes Jahr werden rund 40.000 Standardcontainer über das Containerterminal verladen. Viermal wöchentlich verbindet das TFG-Zugsystem das Terminal Riesa mit den deutschen Seehäfen Bremerhaven und Hamburg. Da das Containerterminal bereits seit längerem an seiner Kapazitätsgrenze arbeitet, soll in Riesa ein neues Terminal für mehrere Millionen Euro gebaut werden. Wann dieses in Betrieb gehen kann, ist allerdings nach wie vor unklar. Es fehlt das nötige Planfeststellungsverfahren. Wer noch keinen Wunschzettel an den Weihnachtsmann geschrieben oder noch nicht abgeschickt hat, kann diesen ab sofort in der Riesa-Information abgeben. Dort steht bis zum 15. Dezember 2013 ein Briefkasten, gebaut von der Lebenshilfe Riesa e.V., in dem die Briefe an den Weihnachtsmann gesammelt und anschließend weitergeleitet werden.

23. November

Beim Riesaer Märchenfest lesen besondere Menschen an besonderen Orten. Geert Mackenroth liest in der Oelsitzer Mühle, Siegfried Martick in der Bäckerei Brade und Gitta Frenzel liest im Kapitelsaal des Riesaer Rathauses.

Über 2.000 Besucher besuchen ein großartiges Konzert der Ost-Rock-Band „Silly“ in der erdgas arena.

25. November

Die Stadt Riesa ist wieder im Tanzfieber. Bei der Show- und Stepptanz-WM werden 3.301 Tänzer aus 34 Nationen um Medaillen und gute Plätze kämpfen. Die Agentur für Arbeit lädt zur fünften Ausbildungsbörse ein. Vor fünf Jahren hatten 20 Unternehmen den Anfang gemacht. Mittlerweile sind mehr als doppelt so viele Firmen dabei. Knapp 50 Betriebe sind im Berufsschulzentrum anwesend. Jugendliche aus der Region in und um Riesa erhalten ein breites Ausbildungsangebot.

27. November

Die Stadt Riesa arbeitet fieberhaft daran, ihren Haushalt für das kommende Jahr auszugleichen. Noch fehlen dafür 3 Millionen Euro. Riasas Kämmerer gab den Stadträten jetzt einen Überblick, wo die Stadt noch sparen kann. Unter anderem sollen die städtischen Gesellschaften Stadtwerke und Wohnungsgesellschaft noch stärker in die Haushaltskonsolidierung eingespannt werden. Mitte des Jahres musste die Stadt Riesa bereits bei den Stadtwerken eine Gewinnentnahme durchführen.

Das Riesaer Autohaus „Gute Fahrt“ hat vom Autohersteller Audi ein Gütesiegel für seine Werkstatteleistungen erhalten.

30. November

Zum Abschluss der Showtanzwoche in Riesa findet in der erdgas arena das Finale statt.

Die Kneipen entlang der Riesaer Goethestraße veranstalten ihre beliebte 13. Kneipennacht. Kurz vor dem 1. Advent läuft sie unter dem Titel „Riesaer Kneipenweihnacht“. Eine ganze Nacht lang gibt es überall Livemusik und Partystimmung.

Es ist ein schönes Bild welches sich den Schaulustigen auf der Hauptstraße bietet: 137 Weihnachtsmänner und -frauen versammeln sich vor der Riesa-Information. Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer hatte mit der Werbegemeinschaft Innenstadt Riesa (WIR e.v) gewettet, dass diese es nicht schafft, 100 Weihnachtsmänner oder -frauen prächtiger Weihnachtsbekleidung zusammen zu bekommen. Jetzt muss die Oberbürgermeisterin in zwei Wochen ihre Wettschuld einlösen

2. Dezember

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) hat dieses Jahr vier Prozent mehr Geld eingenommen als 2012. Die Zahl der Fahrgäste konnte auf 205 Millionen leicht gesteigert werden. Das Plus in den Kassen des VVO stammt zu einem Großteil aus der Erhöhung der Ticketpreise im November

2012. Zudem konnten mehr Stammkunden gewonnen werden. Die Zahl der Nutzer von Jahres -und Abo-Monatskarten stieg um zwei Prozent. Alljährlich zum „Tag des offenen Denkmals“ verkaufen die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Riesa Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Der Erlös von 170 Euro wird an den Kinderschutzbund Riesa übergeben.

3. Dezember

Der Neubau des Riesaer Schulzentrums muss europaweit ausgeschrieben werden. Davon geht die Stadtverwaltung Riesa nach der Auswertung eines Gutachtens aus. Damit kommt die Wohnungsgesellschaft Riesa bei dem Schulbau nicht zum Zug. Sie hatte für die Stadt in den vergangenen Monaten die Planungen vorangetrieben und bereits 700.000 Euro in das Projekt investiert. Die WGR darf nach Auffassung der Rechtsaufsicht nicht bauen.

4. Dezember

Trotz eines ambitionierten Sparkonzeptes fehlen der Stadt Riesa nach wie vor 1,4 Millionen Euro, um im Jahr 2014 einen ausgeglichenen Haushalt zu haben.

6. Dezember

Der diesjährige Weihnachtsmarkt findet unter dem Titel „Riesaer Klosterweihnacht“ vom 6. Bis 15. Dezember 2013 im historischen Ambiente des Klosterinnenhofs statt. Traditionell eröffnet Riasas Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer mit dem Stollenanschnitt den Weihnachtsmarkt. Zur großen Freude aller ist auch die Eislaufbahn wieder aufgebaut und wird schon am Eröffnungstag rege genutzt.

In Riesa sind derzeit 3.217 Männer und Frauen arbeitslos, das entspricht einer Quote von 10,7 Prozent. Vor einem Jahr lag die Quote bei 10,4 Prozent.

7. Dezember

Zum dritten Mal findet in Gröba die „Lichterzeit“ statt. Die Veranstaltung wird von 30 aktiven Bürgern aus einfachen Mitteln organisiert. Dabei steht nicht das Kommerzdenken, sondern das ehrenamtliche Engagement der Einwohner im Mittelpunkt. Besonders beliebt ist die Bastel- und Mitmachzeit in der Wichtelwerkstatt.

8. Dezember

Matthias Reim zeigt sich beim Konzert seinen Fans in der erdgas arena aufgeschlossen, witzig und ohne Starallüren. 1.600 Zuschauer feiern ihren „Matze“.

9. Dezember

Drei Bochumer Polizisten werden für die Rettung eines 81-jährigen Mannes während der Flut im Juni 2013 von Sachsens Innenminister mit dem Lebensrettungsehrenzeichen ausgezeichnet. Die Polizisten zogen den Rentnern unter Einsatz ihres eigenen Lebens aus den Fluten der Elbe.

Zu einem ungewöhnlichen Einsatz muss die Riesaer Feuerwehr ausrücken: Zwei Rehe schwimmen durch das Hafenbecken. Die Feuerwehr lässt ein Schlauchboot zu Wasser und treibt die Tiere in Richtung des rettenden Ufers. Dort gehen sie an Land und verschwinden.

12. Dezember

Die Kita- Beiträge für Krippen, Horte und Kindergärten in der Stadt Riesa steigen. Das hat der Stadtrat auf seiner jüngsten Sitzung beschlossen.

Die aktuelle Finanznot der Stadt Riesa geht nicht auf die millionenschweren Zockereien des Ex-Finanzbürgermeisters Markus Mütsch auf dem internationalen Börsenparkett zurück. Das stellt Kämmerer Christian Geschke während der Sitzung des Stadtrates klar.

17. Dezember

Die Elblandkliniken bereiten für die nächsten beiden Jahre ein umfangreiches Bauprogramm vor. Nach Angaben des Geschäftsführers ist in Riesa und Radebeul mit dem Baustart im dritten Quartal 2014 zu rechnen. In Riesa wird ein komplett neues Haus errichtet.

18. Dezember

Die Mitglieder des Riesaer Wassersportvereins freuen sich über eine Spende von 63.000 Euro durch den Dresdner Verein Arche Nova „Initiative für Menschen in Not“. Das Geld wird vor allem für die durch die Juni-Flut beschädigten Sportgeräte und Boote verwendet.

19. Dezember

Trotz Demonstration und einer Online-Petition bleibt die Stadtverwaltung ihrer Linie treu: Der Kulturwerk e.V. soll im kommenden Jahr keine städtischen Fördergelder mehr bekommen.

20. Dezember

Das neue Container-Terminal wird auch 2014 nicht gebaut werden. Das teilt die Sächsische Binnenhäfen Oberelbe (SBO) GmbH mit. Da das Planfeststellungsverfahren viel Zeit in Anspruch nimmt, kann über einen Baubeginn nicht spekuliert werden. An dem Projekt halten aber SBO und auch die Stadt Riesa weiter fest.

23. Dezember

Erst hat die Stadt Riesa die Kita-Beiträge um teilweise 50 Prozent angehoben, nun zieht die städtische Förder- und Verwaltungsgesellschaft mbH (FVG) nach. 2014 müssen die Riesaer nun auch mehr in der Bibliothek, Museum und im Tierpark bezahlen.

24. Dezember

Jetzt ist es offiziell. Dank der Hilfe der Stadtwerke Riesa GmbH (SWR) bleibt die Eislaufbahn am Rathausplatz länger geöffnet als bisher geplant. Noch bis zum 5. Januar 2014 können kleine und große Eisläufer die Schlittschuhe schnüren und über die 200 Quadratmeter große Eisfläche gleiten.